



Thomas Jannot,  
Chefredakteur

# 100 Prozent steht für Maximum

Angefangen hat es in der Rubrik Mobile Solutions in PC DIREKT 9/2002. Damals wollten wir erreichen, dass Notebooks unterschiedlichster Leistungsklassen über mehrere Ausgaben hinweg vergleichbar bleiben. Das Ergebnis war eine konsequente Bewertung der signifikantesten Testergebnisse in Prozent anstatt wie bislang uneinheitlich nach Punkten.

Seitdem ist es zum Beispiel möglich, zu beweisen, dass AMD-Notebooks mit durchschnittlich 55 Prozent etwas weniger Leistung erbringen als P3M-Notebooks mit durchschnittlich 59 Prozent gegenüber den besten P4M-Notebooks. Übertrifft ein einzelnes Gerät die 100 Prozent, markiert es übrigens ab sofort als Referenz die neue Bestmarke, an der sich alle Neubewertungen orientieren müssen.

Dies hat zu einer gründlichen Überarbeitung sämtlicher Test- und Bewertungsverfahren von rund 200 Hardware-Lösungen geführt, die wir in jeder Ausgabe von PC DIREKT aufs Neue für Sie testen. Am intensivsten getroffen hat es dabei unsere PCs und Mainboards, von denen wir regelmäßig die meisten Neuerscheinungen prüfen.

Doch was tun, wenn es einem unerbittlichen Redakteur wie Gerald Strömer in letzter Minute gelingt, einen trendigen „Volks-PC“ aufzureißen, der zwar nicht in den thematisch vorgesehenen Testrahmen passt, aber wegen seiner zu erwartenden Popularität einfach unter die Lupe genommen gehört? Dann kommt

es zu einer Ausnahmbewertung wie auf Seite 76, die beweist, von wie kurzer Dauer Preis- und Leistungsgrenzen sind.

Am umfangreichsten profitieren Sie von dieser radikalen Verbesserung in unserem TFT-Test in dieser Ausgabe. Mit 80 (in Worten achtzig) auf Helligkeit, Kontrast und Videoqualität durchgecheckten Geräten von 15 bis 19 Zoll ab 349 Euro aufwärts erhalten Sie einen der größten Monitortests aller Zeiten (siehe Seite 90). Die Betonung liegt auf dem Wort Test – also keine simple Bildschirmübersicht wie in anderen Magazinen. Der Clou dabei ist eben die durchgängige Bewertung in Prozent, die jeden TFT mit jedem anderen vergleichbar macht. Große Anerkennung geht bei der Gelegenheit an unseren Stammautor Manuel Angel Alvarez Reigada, der über Monate diesen Messmarathon für Sie durchgezogen hat.

Damit sollte sich einer der häufigsten Kritikpunkte in Ihren Leserbriefen an uns erledigt haben, weshalb wir uns für die unzähligen Anregungen bedanken möchten, die Sie uns schrieben. Weitere Umsetzungen Ihrer Verbesserungsvorschläge folgen in den nächsten Ausgaben.



**„Erst wenn die letzte Steuer erhoben,  
die letzte Gebühr erhöht,  
der höchste Preis ausgelotet und  
das letzte Gesetz verordnet ist,  
werden wir checken,  
dass Schweigen nicht geholfen hat“,**

heißt das Motto der Erstausgabe des „Hacker Journal“ von PC DIREKT. Warum das Know-how-Special für Ihre Freiheit am PC so wichtig ist, erfahren Sie, wenn Sie ab dem 4. November bei Ihrem Zeitschriftenhändler vorbeischauchen und das Hacker Journal mit CD für 7,95 Euro kaufen.